|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
| Lernfeld  Lernsituation  Zeitrichtwert | **Handlungskompetenz** | | | Didaktik  Organisation  Verantwortlichkeit | Verknüpfung mit anderen Lernfeldern/Fächern |
| Fachkompetenz | Selbst-, Sozial-, Methodenkompetenz | Medienkompetenz |
| LS 1 Wir analysieren einen Kaufvorgang nach Erfüllungs- und Verpflichtungsgeschäft  Ca.3 Std. | **Fachkompetenzen**  Die SuS   * Informieren sich mit Hilfe des BGB § 433 über die wesentlichen Pflichten aus dem Kaufvertrag für den Verkäufer und den Käufer * informieren sich mit Hilfe des BGB § 929 wodurch die Pflichten aus dem Kaufvertrag erfüllt werden * erstellen eine Übersicht zum Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft * ordnen Sachverhalte dem Verpflichtungs- oder Erfüllungsgeschäft zu | | |  |  |
| LS 2 Wir überwachen die Vertragserfüllung auf Lieferanten- und Kundenseite  Ca. 3 Std. | **Fachkompetenzen**  Die SuS   * informieren sich mit Hilfe des BGB § 269 über den Erfüllungsort * erarbeiten Übersichten zu den gesetzlichen Regelungen   und vertraglichen Regelungen, die nur für Kaufleute möglich sind   * informieren sich über die Regelung zum Erfüllungsort beim Streckengeschäft | | |  |  |
| LS 3 Wir verschaffen uns einen Überblick über Störungen bei der Erfüllung von Kaufverträgen und die daraus resultierenden Rechtsfolgen  Ca. 4 Std. | **Fachkompetenzen**  Die SuS   * informieren sich über die Möglichkeiten der Kaufvertragsstörungen. * erstellen eine Übersicht mit den Kaufvertragsstörungen. * präsentieren die Übersicht. | | |  |  |
| LS 4 Wir entwickeln Lösungs-vorschläge für die Fälle mangelhafte Leistungen und Leistungsverzug. Wir planen und führen geeignete Lösungs- vorschläge durch.  15 Std. | **Fachkompetenz**  Mangelhafte Lieferung  Die SuS   * informieren sich über die Prüfpflicht und Rügepflicht beim ein-seitigen und zweiseitigen Handelskauf   , Aufbewahrungspflichten, Mängelarten (Sach- und Rechtsmängel), Rechte des Käufers bei Schlechtleistung, Unternehmerrückgriff, Garantie und Kulanz.   * stellen wichtige Inhalte zusammen. * präsentieren die Ergebnisse. * lösen Fallbeispiele zur Schlechtleistung. * präsentieren die Ergebnisse der Fallbeispiele   Leistungsverzug Lieferungsverzug  Die SuS   * informieren sich über den Lieferungsverzug, Voraussetzungen des Lieferungsverzugs, Rechte des Käufers bei Lieferverzug. * erstellen ein Übersichtsblatt zum Thema Lieferungsverzug. * lösen Fallaufgaben. * präsentieren das Übersichtsblatt und die Lösungen der   Fallaufgaben  Leistungsverzug Annahmeverzug  Die SuS   * informieren sich über die Voraussetzungen des Annahmeverzugs, Folgen des Annahmeverzugs für den Warengläubiger, Rechte des Verkäufers aus dem Annahmeverzug, Selbsthilfeverkauf und Notverkauf. * fassen die Thematiken arbeitsteilig zusammen. * präsenteren ihre Lösungen. * lösen Fallaufgaben und präsentieren ihre Lösungen. . * erarbeiten weitere Übungsaufgabe zum Annahmeverzug | | |  |  |
| LS 5 Wir kontrollieren Ein-  gangs- und Ausgangs-rechnungen, veranlassen deren Bezahlung und überwachen die Zahlungseingänge.  Bei Nicht-Rechtzeitig-Zahlung leiten wir die notwendigen Maßnahmen ein  6 Std. | **Fachkompetenzen**  Die SuS   * kontrollieren Eingangs- und Ausgangsrechnungen nach sachlicher und rechnerischer Richtigkeit * informieren sich arbeitsteilig über Gründe für schlechte Zahlungsmoral, Vermeidungsstrategien von Verschuldung, * erarbeiten Voraussetzungen für Zahlungsverzug, * informieren sich über die Rechte des Verkäufers aus dem Zahlungsverzug, * berechnen Verzugszinsen beim einseitigen und zweiseitigen Handelskauf, * erarbeiten ein Ablaufschema zum kaufmännisches Mahnverfahren und gerichtliches Mahnverfahren. | | |  |  |
| LS 6 Wir bewerten Einkaufs- und Verkaufsprozesse hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit.  Wir reflektieren die ökologische und gesell-schaftliche Verantwortung im Rahmen dieser Prozesse.  4 Std. | **Fachkompetenzen**  Die SuS   * definieren Wirtschaftlichkeit nach ökonomischen Kriterien   wie Gewinnmaximierung und Kostenminimierung   * beurteilen Einkaufs- und Verkaufsprozesse nach diesen Kriterien   Die SuS   * definieren den Begriff „Ökologie“ und erörtern ökologische   Aspekte im Zusammenhang mit Warenein- und -verkauf   * erarbeiten Beispiele für Sortimentsänderung aus ökologischen Gründen (Gruppenarbeit) * präsentieren die Beispiele für Sortimentsänderungen * Zeigen die gesellschaftliche Verantwortung durch verantwortliches Handeln beim Einkauf- und Verkauf von Waren auf | | |  |  |

Anmerkung: Schulaufgaben, Stegreifaufgaben wurden noch nicht miteingerechnet.